

BUCHS

Der Blasmusikpapst Kurt Brogli tritt zurück

von Markus Christen — az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 13.11.2017 um 09:26 Uhr



«Die Musik ist mein Leben» – Kurt Brogli verlässt die Harmoniemusik, gibt seine Leidenschaft aber nicht ganz auf.

© Markus Christen

Kurt Brogli verabschiedet sich nach schwerer Krankheit am Jahreskonzert der Harmoniemusik Buchs. Er will kürzertreten.

Von Legenden und Ruhm handelte das Jahreskonzert der Harmoniemusik. Wie passend, dass mit Kurt Brogli eine Legende der Blasmusik gleich selbst auf der Bühne stand. Zum letzten Mal.

In ihren besten Momenten, da fügt sich bei der Harmoniemusik Buchs alles wohlklingend zusammen. Da fassen sich die Musikanten bei den musikalischen Händen und lassen sich, in schwergerischem Genuss oder lässig tänzelnd, von den Melodien durch die jeweilige Komposition tragen. In diesen Momenten, und am Jahreskonzert vom Samstagabend gab es mehrere dieser Momente, wird das Spiel der Harmoniemusik Buchs für das Publikum zu einem mitreissenden Ereignis.



Bei uns entdecken Sie Ihre Wunsch-Immobilie vor allen anderen.

Das kostenlose Immobilienportal Ihrer Kantonalbank.

Kaufen Mieten

PLZ, Ort

JETZT FINDEN

 Aargauische Kantonalbank  newhome.ch

Für den Konzertabend im hervorragend besuchten Buchser Gemeindesaal wählte die Harmoniemusik das Motto «Legenden, Ehre und Ru(h)m». Grosse und für unser Zeitalter unsterbliche Namen, die stimmungswaltige Amy Winehouse etwa oder der theatralische Prince, standen auf dem musikalischen Programm. Die Musikantinnen und Musikanten aus Buchs, angeführt von Dirigent Kurt Brogli und Vizedirigent Christian Kyburz sowie in vielen Vorträgen unterstützt durch die Sängerin Lucia di Giacomo, verstanden es überzeugend, auch unterschiedlichste Stilrichtungen mit Gefühl für die jeweilige Stimmung zu interpretieren.

Vier Veteranen ausgezeichnet

Die Legenden aber, die fanden sich am Jahreskonzert nicht nur im Programmheft, sie standen auch auf der Bühne. Gleich vier Veteranen durfte die Harmoniemusik am Samstagabend auszeichnen und gebührend feiern. Hans-Peter Nussbaumer wurde zum kantonalen Veteran für 25 Jahre aktives Musizieren ernannt. Erika Leimgruber wurde für ihren 50-jährigen musikalischen Einsatz als kantonale Ehrenveteranin ausgezeichnet. Für 60 Jahre aktives Musizieren wurde Alfred Hänni die Medaille zum CISM-Veteran überreicht. Der 70-jährige, dessen Karriere bei der Knabenmusik Buchs begann, hat

erst kürzlich die Direktion der Rotbach-Musikanten übernommen. Er sei rückblickend vor allem dankbar, dass er mit seiner Musik vielen Menschen eine Freude machen durfte, sagte Alfred Hänni am Rande des Jahreskonzerts.

Ebenfalls zum kantonalen Ehreveteranen ernannt wurde Kurt Brogli. Während 36 Jahren hatte der als «Blasmusikpapst» und «Mister Blasmusik der Schweiz» weitbekannte Musiker und Dirigent die «Swiss Band», die ehemalige «Swissair-Musik», geleitet. Während 29 Jahren stand er am Direktionspult der Stadtmusik Zürich. Kurt Brogli war auch 30 Jahre lang Redaktionsleiter Volksmusik und eine bekannte Stimme beim Schweizer Radio SRF.

Vor fünf Jahren dann übernahm er überraschend die Leitung der Harmoniemusik Buchs und konnte mit dem Aargauer Verein einen grossen Erfolg am Eidgenössischen Musikfest in Montreux zelebrieren.

Auf dem Weg der Besserung

Leider war das Jahreskonzert vom Samstagabend auch gleichzeitig das Abschiedskonzert von Kurt Brogli. Die Monate von März bis August hat er vorwiegend in Spitalbetten verbracht und mehrere schwere Operationen überstehen müssen. Inzwischen befindet sich Kurt Brogli auf dem Weg der Besserung. Doch gezeichnet von der schweren Krankheit hat er entschieden, den Direktionsstab abzugeben.

Die Zeit mit der Harmoniemusik Buchs möchte Kurt Brogli aber keinesfalls missen. «Im Moment bin ich zwar froh, kann ich kürzer treten und mehr Zeit mit meiner Frau verbringen. Aber ich durfte mit der Harmoniemusik viele Highlights erleben und das hat mir sehr gut getan.»

Ganz aufzuhören mit der Musik, das kommt für Kurt Brogli allerdings nicht in Frage. «Die Musik ist mein Leben. Das werde ich sicher nicht aufgeben.»